



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4417-002 **GISPADID:** 2001224

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch am nordwestlichen Ortsrand von Steinhausen

Schutzstatus:

ND, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn

(Nuts-Code: DEA47)

Gemeinde: Büren

Digitalisierte Fläche (ha): 0,13

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

In dem aufgelassenem Kalksteinbruch, der heute als Lagerplatz mit Geraeteschuppen genutzt wird, stehen ueber eine Gesamtmaechtigkeit von 10 m Schichten aus dem Oberturonium (Salder- bis Erwitte-Formation; ehemals Scaphiten-Schichten) an. Die Basis bilden die glaukonitischen Mergelkalksteine der Soest-Gruensand-Subformation. Auffaellig sind Resedimente in der sog. "Blauen Werksteinbank" (oberer Teil des Gruensandes). Insgesamt ist die Gesteinsausbildung des Gruensands bereits bedeutend kalkiger als in den Hauptabbaufeldern bei Klieve und Anroechte. Guter Aufschluss zur Lithologie und Fossilfuehrung der Scaphiten-Schichten. Weiterhin gut zu erkennende Schichtlagerung sowie Klueftung. Insgesamt starke Uebergruenung der Gesteinswaende, nur im Westteil noch gut aufgeschlossen. Da der Aufschluß komplett hinter Bebauung liegt, ist er nicht zugaenglich.

Schutzziel:

Erhalt eines bedeutenden Aufschlusses aus wissenschaftlichen und erdgeschichtlichen Gruenden

Bewertung:

negative Entwicklungstendenz

erheblich gefährdet

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Turonium

Kenndaten:

Aufschluss-Minerales / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Fossilien / gx2b



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Flachmeer-Fazies

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Bioturbation (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Kalksteinbruch

Fossilfundstätte

Dias vorhanden

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Klüftung

Umfeld:

Acker

befestigter Weg

Brache

Siedlung

Gefährdung:

Deponie

Überbauung

Übergrünung

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Beibhaltung des jetzigen Zustandes, keine Verfuellungen, Schutz vor uebermaessiger Uebergruenung

Naturräumliche Zuordnung:

542 – Hellwegbörden

Höhe über NN:

min. 227 m, max. 227 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4417-002



Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch am nordwestlichen Ortsrand von Steinhausen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn

Gemeinde: Büren

(Nuts-Code: DEA47)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,13

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4417, Q1, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2674342 / H: 5719408

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

AGUS

OZ:

OZ

Datum: 08.08.2001

OZ

Datum: 30.06.1989

Informationen von Dritten: GLA

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 20.4.2021
